

## **Fernunterricht Sekundarschule Planungshilfe Deutsch 3. Klasse ohne LP21 ab Ostern 2020**

Die Rahmenvorgaben für das Fach Deutsch im Fernunterricht sind in der [Umsetzung Fernunterricht](#) und in [der Planungshilfe 3. Zyklus](#) geregelt.

Die unterschiedlichen strukturellen Gegebenheiten der einzelnen Schulen, die Schwerpunktsetzung in den einzelnen Klassen und die individuellen Ressourcen der Lernenden sind eine grosse Herausforderung für verbindliche Vorgaben. Des Weiteren ist dem Umstand, dass der Fernunterricht nicht wie der Präsenzunterricht gestaltet werden kann, Rechnung zu tragen.

Die Gewichtung der Kompetenzen liegt in dieser Situation auch weiterhin im professionellen Ermessen der Lehrperson, welche die Stärken und Schwächen der eigenen Lernenden am besten einschätzen kann.

Trotz des aktuellen Fernunterrichts erfolgt der Deutschunterricht weiterhin kompetenzorientiert.

Er soll sich bei der Erarbeitung der Sprachhandlungsbereiche Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben sowie der Arbeit an den zwei Gegenstandsbereichen Sprache(n) im Fokus und Literatur im Fokus weiterhin an den drei Prinzipien des Sprachlernens orientieren: Lernerorientierung, Handlungsorientierung und Kommunikationsorientierung.

Die vorgeschlagene Planung ist als Empfehlung zu verstehen, die in der speziellen Situation "Fernunterricht" helfen kann - mit der expliziten Aufforderung "Mut zur Lücke".

Die folgenden Anpassungen für den Fernunterricht basieren auf der ursprünglich vorgeschlagenen Planung des Klett & Balmer Verlags und zeigen eine mögliche Prioritätensetzung auf.

In den Schulen vor Ort sollen entsprechend der lokal umgesetzten Jahresplanung bei den Themenbereichen sinnvolle Anpassungen vorgenommen werden.

Bei der Prioritätensetzung (Priorität 1, 2 oder 3) wurde vor allem darauf geachtet, dass diejenigen Grobziele\* und Kompetenzen vermittelt werden, welche den Anschluss an die Sek II ermöglichen oder für STW 9 relevant sind.

**\* Da in der 3. Klasse zurzeit noch nicht nach LP 21 gearbeitet wird, werden in dieser Planungshilfe auch die Grobziele gemäss den Lehrplananpassungen 2006 Deutsch Sek 1 mitberücksichtigt.**

Die Planungshilfe Deutsch ist als Vorschlag zu verstehen.

## Die Sprachstarken 9 – Jahresplanung (ab Ostern)

- Erste Priorität (1): Hier soll nach Möglichkeit schwerpunktmässig gearbeitet / trainiert werden.  
 Zweite Priorität (2): Vertiefungsangebot, das je nach Ressourcen (Lernende, Rahmenbedingungen) noch bearbeitet werden könnte.  
 Dritte Priorität (3): Zusatzangebot

Themenbereich / Kapitel	Lehrmittel/Hilfsmittel					Kompetenzbereich						Sprachlernziele inkl. Prioritäten 1 – 3	Richtzeit in h		
	SB	AH		AB	Audio-CD	BB	Hören	Sprechen	Lesen	Schreiben	Sprachwissen			Literatur	
											Gram.				RS
Grammatik: Der Modus von Verben (E) Konjunktiv und indirekte Rede (E)	98 99		150 – 152			161 – 162					x x			1_Die Konjunktivformen kennen lernen 1_Den Gebrauch des Konjunktivs in der indirekten Rede kennen lernen	4
z. B. Miniatur «Wortschatz»	78 – 79			41 – 42		122					x			2_Über einen geschlechterbewussten Sprachgebrauch nachdenken	2
Lesen und imaginieren	58 – 63	96 – 103	103 – 109	26 – 27	12 – 13	98 – 109			x				x	1_Über die ersten Sätze eines Romans nachdenken und sich die weitere Handlung vorstellen 1_Im literarischen Gespräch eigene Vorstellungen, die ein Kapitelanfang auslöst, besprechen 1_Mit der Methode «Lesen im Dialog» über literarische Texte sprechen 1_Über das Auftreten einer neuen Figur nachdenken 2_Der besseren Vorstellung halber einen Text zu einer Romanfigur schreiben	8
Rechtschreibung: Kommasetzung	90 – 91	121 – 125	127 – 131			140						x		1_Kommas in Reihungen und zwischen Verbgruppen setzen	2
z. B. Miniatur «Schreibwerkstatt»	74 – 75			33 – 40		119				x				3_Selbstständig Texte zu mehreren Schreibimpulsen schreiben in Anwendung der vier Schritte	4
Schreibprojekt «Poetry Slam»	54 – 57	89 – 95	96 – 102	20 – 25	10 – 11	90 – 97	x	x	x	x			x	2_Einem Interview entnehmen, wie man zu einer Idee für einen wirkungsvollen Slam-Text kommt 2_Einen eigenen Slam-Text performen	8

## Legende/Hinweise

	Die Kapitel «William Shakespeare», «Texte inhaltlich überarbeiten», «Gespräche und Präsentationen vorbereiten», «Die Debatte», «Seiten gestalten», «So ein Theater!», «Überzeugen und begründen», «Schreibprojekt <Poetry Slam>» sowie «Lesen und imaginieren» können im klassenübergreifenden Unterricht eingesetzt werden, da sie differenzierte Aufgabenstellungen anbieten. Ist die Zeit knapp, empfiehlt es sich, eher ein Kapitel wegzulassen als mehrere oberflächlich zu behandeln.
	Das Kapitel «Rechtschreibung» wird über das Schuljahr verteilt. Dabei werden das Trainieren von Lern- und Regelwörtern sowie das individuelle Training als Daueraufgabe während des ganzen Schuljahrs immer wieder aufgenommen.
	Das Kapitel «Grammatik» wird über das Schuljahr verteilt. Bisher behandelte Grammatikthemen werden vertieft und geübt.
	Die Miniaturen können im binnendifferenzierten Unterricht eingesetzt werden, da sie differenzierte Aufgabenstellungen anbieten. Die Miniaturen brauchen für die Inszenierung Zeit. Sie sind in sich geschlossene Angebote für Pufferzeiten.
	(Arbeitsheft / Arbeitsblatt) Grundansprüche
	(Arbeitsheft / Arbeitsblatt) Erweiterte Ansprüche

Weitere isolierte Übungen zu Rechtschreibung, Grammatik und Deutsch als Zweitsprache finden sich im separaten «Rechtschreib- und Grammatiktraining».

Folgende Lizenzen von den digitalen Lehrmittelteilen des Lehrmittels Die Sprachstarken 9 des Klett und Balmer Verlags stehen zur Verfügung:

- Die Sprachstarken Band 9, Schulbuch, digitale Ausgabe für SuS
- Die Sprachstarken Band 9, interaktives Training
- Die Sprachstarken Band 9, Schulbuch und Arbeitshefte, digitale Ausgabe für Lehrpersonen
- Die Sprachstarken Band 9, Begleitband

Fragen beantwortet Gisela Koller, Fachberatung Deutsch, PH Luzern, [gisela.koller@phlu.ch](mailto:gisela.koller@phlu.ch)

Luzern, 14. April 2020

277156